



Protokoll Gemeindeversammlung Deitingen

8. Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2009 – 2013

20. November 2012, 20.00 Uhr, Foyer Zweienhalle

- Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Präsident
- Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
- Anwesend: 65 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger
- Entschuldigt: Bader Adrian, Kramer René
- Gäste: zu Traktandum 1: Eberhard Bruno + 3 Kinder, Johner Walter + 2 Söhne, Pfister Remo + 3 Kinder, Ziegler Anton + 2 Söhne, Thomann Niklaus
ab Traktandum 1: Johner Walter, Thomann Niklaus, Ziegler Anton

Traktanden

1. Einbürgerungsgesuche
 - Eberhard Bruno (1967) mit seinen Kindern Jan (2000), Anja (2003) und Lea (2005)
 - Johner Walter (1958) mit seinen Kindern Fabian (1997) und Dominik (2001)
 - Kramer René (1968) mit seinen Kindern Pascal (2001) und Melanie (2006)
 - Pfister Remo (1974) mit seinen Kindern Eugénie (1997), Christian (2004) und Anna (2010)
 - Thomann Niklaus (1968)
 - Ziegler Anton (1965) mit seinen Kindern Lars (2000) und Tim (2002)
2. Feldwegsaniegerungen 2013
 - Kreditbegehren
 - Feldweg Fr. 55'000.00
 - Transportpiste Musical Fr. 17'000.00
3. Dorfzentrum Deitingen AG
 - Darlehen, Fr. 600'000.00
4. Mürgelen
 - Oekologische Ausgleichsmassnahmen Grube
5. Budget 2013
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Präsident Schläfli begrüsst die Anwesenden zur Budget-Gemeindeversammlung herzlich.

Er teilt mit, dass die Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung rechtsgültig behandelt werden können, nachdem die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht am 08.11.2012 und 15.11.2012 im amtlichen Anzeiger publiziert wurde.

➤ Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 wurde vom Bürgerrat am 04.07.2012 genehmigt. Es liegt zur Einsichtnahme auf.

Mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung wurde die Traktandenliste mitgeteilt.

➤ Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler wird Kofmel Bruno vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

1. Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen haben anlässlich unserer Einbürgerungsaktion das Gesuch um Einbürgerung eingereicht (6 Erwachsene, 12 Kinder):

- Eberhard Bruno, 28.06.1967, Amden SG, mit den Kindern Jan Charles (29.12.2000), Anja Heidi (20.02.2003) und Lea Daniela (09.01.2005), alle whft. 4543 Deitingen, Wässermatten 14
- Johner Walter, 15.05.1958, Kerzers FR, mit den Söhnen Fabian (22.05.1997) und Dominik (25.09.2001) alle whft. 4543 Deitingen, Luterbachstr. 4
- Kramer René, 05.06.1968, Galmiz FR, mit den Kindern Pascal René (06.12.2001) und Melanie (12.12.2006), alle whft. 4543 Deitingen, Wässermatten 5
- Pfister Remo, 03.04.1974, Walliswil b. Wangen BE, mit den Kindern Eugénie Nicole (28.11.1997), Christian Matthias (02.10.2004) und Anna Joséphine (20.11.2010), alle whft. 4543 Deitingen, Bahnhofstrasse 1
- Thomann Niklaus, 17.06.1968, Walterswil BE, whft. 4543 Deitingen, Frauenholzstr. 4
- Ziegler Anton, 24.08.1965, Horriwil SO, mit den Söhnen Lars (16.01.2000) und Tim (22.5.2002) alle whft. 4543 Deitingen, Schachenstr. 5

Das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, hat die Vorprüfung durchgeführt und nach dem positiven Entscheid kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert resp. erteilt werden.

Der Familie Ziegler, welche bereits über das Solothurnische Bürgerrecht verfügt, kann die Bürgergemeinde Deitingen heute an der Gemeindeversammlung definitiv das Bürgerrecht erteilen. Den restlichen Gesuchstellern, welche alle einen ausserkantonalen Heimatort besitzen, wird das Bürgerrecht zugesichert und der Kanton entscheidet anschliessend definitiv.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Die Gesuchsteller verlassen während der Beratung und Abstimmung das Sitzungszimmer.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Erteilung des Bürgerrechtes von Deitingen, resp. die Zusicherung des Bürgerrechtes von Deitingen an die obgenannten Personen.

Es wird über jeden Einbürgerungsantrag separat abgestimmt.

- Abstimmung:** Eberhard Bruno, 28.06.1967, Amden SG, mit den Kindern Jan Charles (29.12.2000), Anja Heidi (20.02.2003) und Lea Daniela (09.01.2005), wird einstimmig das Bürgerrecht von Deitingen zugesichert.
- Abstimmung:** Johner Walter, 15.05.1958, Kerzers FR, mit den Söhnen Fabian (22.05.1997) und Dominik (25.09.2001) wird einstimmig das Bürgerrecht von Deitingen zugesichert.
- Abstimmung:** Kramer René, 05.06.1968, Galmiz FR, mit den Kindern Pascal René (06.12.2001) und Melanie (12.12.2006), wird einstimmig das Bürgerrecht von Deitingen zugesichert.
- Abstimmung:** Pfister Remo, 03.04.1974, Walliswil b. Wangen BE, mit den Kindern Eugénie Nicole (28.11.1997), Christian Matthias (02.10.2004) und Anna Joséphine (20.11.2010), wird einstimmig das Bürgerrecht von Deitingen zugesichert.
- Abstimmung:** Thomann Niklaus, 17.06.1968, Walterswil BE, wird einstimmig das Bürgerrecht von Deitingen zugesichert.
- Abstimmung:** Ziegler Anton, 24.08.1965, Horriwil SO, mit den Söhnen Lars (16.01.2000) und Tim (22.5.2002), wird einstimmig in das Bürgerrecht von Deitingen aufgenommen.

GP Schläfli teilt den Gesuchstellern den Beschluss der Versammlung mit und gratuliert ihnen herzlich. Er orientiert sie über das weitere Vorgehen.

2. Feldwegsaniegerung 2013

- Feldweg Kreditbegehren Fr. 55'000.00
- Transportpiste Kreditbegehren Fr. 17'000.00

Die Musical-Organisatoren haben dem Bürgerrat einen Antrag um Unterstützung des Projektes 2013 „Die grüne Fee“ zugestellt. Das Musical findet auf GB 231 (Pachtland von Schläfli Thomas) statt. Das Land wird von Juli bis anfangs September 2013 benutzt. Für den Aufbau der Einrichtungen müssen Lastwagen auf das Grundstück fahren. Deswegen stellen die Organisatoren folgende Anträge:

- *Allgemeine (nicht im unmittelbaren Zusammenhang P2013) Arbeiten:*
 - *Instandstellung des eingekofferten Feldweges ab Schützenhaus bis GB 231 in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde und dem Unterhaltskonzept „Feldwege“.*
 - *Instandstellen des Feldweges innerhalb GB231 entlang des Waldes. Der Pächter wünscht sich dies ohne Einkofferung des Weges.*
- *Spezifische Arbeiten für die Inszenierung:*
 - *Einkiesen der Wege innerhalb GB 231*
 - *Erstellen der Fusswege zum Spielort mit Holzschnitzelabdeckung; Ausführung 2013*
 - *Erstellen der Fusswege innerhalb Spielort mit Holzschnitzelabdeckung Ausführung ab ca. Mitte Juli 2013*
 - *Bereitstellung des Frischwassers ab Anschluss Werkhof (falls der Anschluss ab Schützenhaus nicht möglich ist); Ausführung ab ca. Mitte Juli 2013*
 - *Bereitstellung der elektrischen Energie für die Beleuchtung „Parkplatz Waldstrasse“ ab Werkhof (wie 2006); Ausführung ab ca. Mitte Juli 2013*

Die Transportpiste würde nach dem Anlass wieder rückgebaut. Der Kies kann voraussichtlich wieder verwendet werden. Das Erstellen und der Rückbau der Transportpiste wurde mit rund Fr. 17'000.00 offeriert.

Der erwähnte Feldweg würde im Rahmen der ordentlichen Feldwegsaniegerungen erstellt (Länge 340 m / 3.5 m Breite, Deckbelag Juramergel, Wandkies/Planiekies 600 m). Kosten gemäss Offerte: rund Fr. 55'000.00

- *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

- **Flury Martin**, Mattenhof: Wird die Bürgergemeinde das Musical mit weiteren Mitteln unterstützen?
 - **GP Schläfli**: Der Bürgerrat ist der Meinung, dass mit diesen Wegen genügend getan ist.
- **Schreier Markus**: Sind die Fr. 17'000.00 nur Fremdkosten?
 - **GP Schläfli**: Das Material (Kies) ist nicht eingerechnet, da dieses nach dem Musical voraussichtlich wieder in die Grube zurückgeführt werden kann.
- **Grolimund Alberto**: Auf dem Plan ist eine weitere Strasse dunkel eingezeichnet.
 - **GP Schläfli**: Dies ist ein bestehender Fussweg, welcher lediglich mit Schnitzel ausgebessert wird.

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig einen Kredit für die Sanierung des Feldweges in der Höhe von Fr. 55'000.00 und die Erstellung der Transportpiste für das Singspiel in der Höhe von Fr. 17'000.00.

Abstimmung über die Feldwegsanierung:

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag zur Sanierung des Feldweges in der Höhe von Fr. 55'000.00 mit einer Gegenstimme.

Abstimmung über Transportpiste:

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag zur Erstellung einer Transportpiste in der Höhe von Fr. 17'000.00 ohne Gegenstimme.

3. Dorfzentrum Deitingen AG

- Darlehen für Innenausbau Tea Room Dorfzentrum von Fr. 600'000.-

Die Geschäftsräume der beiden Liegenschaften sind an die Raiffeisenbank, die Schweizerische Post, Tea Room Felber AG, Denner, Spitex und Elektro Aebi vermietet, ebenso sind 15 von 18 Wohnungen vermietet. 45 m³ der Geschäftsräume stehen noch leer.

GP Schläfli orientiert über die finanzielle Situation des Dorfzentrums. In den geplanten Fr. 15 Mio. wurden die Innenausbauten der Post und des Tea Rooms nicht eingerechnet und müssen nun vorfinanziert werden. Der Innenausbau der Post wird mit Fr. 400'000.00 berechnet, derjenige des Tea Rooms mit Fr. 600'000.00.

Der vorfinanzierte Betrag von Fr. 400'000.00 des Ausbaus bei der Schweizerischen Post wird in 10 Jahresraten, inkl. Zins, zurückbezahlt. Sollte der Mietvertrag vor Ablauf der 10 Jahre von der Post gekündigt werden, würde die Post die ausstehenden Raten ebenfalls begleichen. Das Darlehen wird mit einem Industrieleasing finanziert.

Die Fr. 600'000.- für den Ausbau des Tea Rooms muss die Dorfzentrum AG finanzieren und werden durch den Betreiber nicht zurückbezahlt. Nur so fand sich letztlich doch noch ein Betreiber. Für das Darlehen wurden private Geldgeber gefunden. Der Zinssatz beträgt 4% und wird bis in 10 Jahren zurück bezahlt.

Die DZD AG hat den Bürgerrat angefragt, ob die Bürgergemeinde im Sinne einer Geldanlage daran interessiert wäre, Darlehen für die Ausbauten zu gewähren. Die Einwohnergemeinde Deitingen hat das gleiche Gesuch erhalten. An der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde werden nächste Woche die Anträge für die Finanzierung der Ausbauten der Post und des Tea Rooms behandelt. Man erhofft sich mit diesem Gesuch, das für die beiden Ausbauten benötigte Geld etwas günstiger zu erhalten.

- *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*
- **Flury Martin** (VR DZD AG):

Man konnte leider keinen Tea Room-Betreiber finden, welcher die Ausbauten selbst finanziert. Man muss beachten, dass bei einer Finanzierung der Innenausbauten durch die AG diese dann im Eigentum der AG sind.

- **Kofmel Karl:** Offenbar gingen bei der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde nicht die gleichen Anträge ein. Weshalb?
 - **GP Schläfli:** Die DZD AG hat beiden Gemeinden das gleiche Gesuch zugestellt. Der Bürgerrat hat entschieden, der Gemeindeversammlung nur den Ausbau des Tea Rooms zu beantragen.
- **Kofmel Karl:** Wenn die BG heute Fr. 600'000.00 genehmigt, müsste die Einwohnergemeindeversammlung nur noch Fr. 400'000.00 genehmigen.
 - **GP Schläfli:** Dies ist grundsätzlich richtig. Die EG erhält jedoch günstigere Konditionen, als die Bürgergemeinde anbieten kann und somit wäre es für die AG von Vorteil, wenn die EG beide Finanzierungen genehmigt. Letztlich wird das günstigste Angebot für die AG berücksichtigt.
- **Pfister Christine:** Dauer des Mietvertrages mit dem Tea Room?
 - **GP Schläfli:** Tea Room 10 Jahre, Post 5 Jahre.
- **Zuber Peter:** Man liest / hört nie etwas über die Mietzinse der Post und der Bank.
 - **GP Schläfli:** Ca. Fr. 150.00 bis 200.00/m³. Die Mietzinse sind unterschiedlich, da sie Verhandlungssache waren; auch der Ausbaustandard vom Rohbau ist sehr unterschiedlich. Im Lebensmittelbereich sind die Mietzinse tiefer als in der Finanzbranche.

GP Schläfli gesteht ein, dass vor der Gründung der AG und anschliessend im Verwaltungsrat ein gewisser Mangel an Bankwissen vorhanden war, was mit Verwaltungsrat Flury Martin als ehemaliger Banker korrigiert werden konnte.

- **Hubler Kurt:** Beim letzten Mal, als man Geld sprechen musste, hiess es, dies sei das letzte Mal. Nun ist es wieder soweit und ich vermute, dass es auch dieses Mal nicht das letzte Mal sein wird.
 - **GP Schläfli:** Beim heutigen Stand hoffe ich, dass es wirklich das letzte Mal ist. Sollte die 3. Baustufe einmal realisiert werden, muss man mit den Berechnungen sicher wieder von vorne beginnen.
 - **Kofmel Karl:** Wenn die nächste Etappe jemals gebaut wird, bin ich der Meinung, dass das Geld vorher verdient sein muss.

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung mit 6 : 2 Stimmen die Gewährung eines Darlehens für den Innenausbau des Tea-Rooms in der Höhe von max. Fr. 600'000.00. Zinssatz 3 %, Laufzeit ab Januar 2013, rückzahlbar in 10 Jahresraten.

Abstimmung: Die Versammlung stimmt dem Antrag mit 33 : 15 Stimmen zu.

Das Einweihungsfest findet am 07./08. Dezember 2012 statt.

4. Mürgelen

- Oekologische Ausgleichsmassnahmen Grube

Wegen dem beantragten Endgestaltungsplan der Kiesgrube mit ca. 800'000 m³ Mehrvolumen werden vom Kanton Ausgleichsmassnahmen gefordert.

- *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Mit den Kantonen Solothurn und Bern konnten je eine Vereinbarung ausgehandelt werden. Die Verträge werden durch GP Schläfli erläutert.

Vereinbarung mit Kanton Solothurn:

- GB Deitingen Nr. 233, 3.48 ha (Mürgelen)

- Kanton Solothurn, kantonales Naturreservat, RRB 1972
- Auenwald
- unentgeltlicher Nutzungsverzicht auf 3.48 ha während 100 Jahren
- kostenneutraler Ersteingriff (Entnahme Fichten)
- Dienstbarkeit zugunsten Kanton Solothurn
- Grundbuch-Kosten trägt der Kanton Solothurn

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme die Vereinbarung mit dem Kanton Solothurn.

Vereinbarung mit Kanton Bern:

- GB Wangenried Nr. 358
- Kanton Bern, kantonales Naturschutzgebiet, RRB 1975
- Riedwiese, bisher Landwirtschaft mit Naturschutzbeiträgen
- neu Renaturierung der gesamten Parzelle von 1.29 ha, Errichtung und Unterhalt finanziert durch Kanton Bern
- Duldung Naturschutz während 50 Jahren, Vorkaufsrecht während 25 Jahren für sowie Pächterwahl in Abstimmung mit Kanton Bern
- Dienstbarkeit zugunsten Kanton Bern
- Notariats- und Grundbuchkosten trägt der Kanton Bern

Der Bürgerrat beantragt einstimmig der Gemeindeversammlung die Genehmigung der beiden Vereinbarungen.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme die Vereinbarung mit dem Kanton Bern.

5. Budget 2013

Das Budget wurde nach den Eingaben der Kommissionen erstellt und anschliessend im Bürgerrat beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

GP Schläfli orientiert, dass mit dem Budget auch jeweils die Löhne und Gehälter durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen sind.

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

5.1 Löhne und Gehälter

Antrag Bürgerrat:

Löhne und Gehälter: Lohn Maschinist Grube: Lohnerhöhung von Fr. 50.00 / Mt.
 Stundenlohn allgemein: Erhöhung von Fr. 28.45 auf Fr. 29.00
 Ansonsten keine Erhöhungen

Abstimmung: Grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme werden die Löhne und Gehälter für das Jahr 2013 genehmigt.

5.2 Budget 2013

Das Budget 2013 schliesst wie folgt ab:

Bürgerrechnung:	Aufwandüberschuss	Fr.	6631.00
Forstrechnung:	Ertragsüberschuss	Fr.	16700.00

Finanzverwalter Kofmel erläutert das Budget 2013. Nachfolgend ein Auszug:

<u>Bürgerrechnung</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
029.300.00	Besoldungen Behörden, Kommissionen	40000.00	38000.00
029.310.00	Büromat., Drucksachen, Internet, Inserate, Spesen	8500.00	7500.00
029.311.00	Mobilien, Maschinen	18000.00	5000.00
029.314.01	Unterhalt Aussenanlagen	3500.00	2000.00
029.318.00	Porti, Post- u . Bankgebühren	6000.00	15000.00
	(Depot bei der DZ Privatbank Zürich wurde aufgelöst und das ganze Guthaben auf die Raiffeisenbank Wasseramt Mitte überwiesen, somit tiefere Bankspesen).		
029.318.02	Gemeindesteuern	10000.00	4000.00
029.332.01	Wertberichtigung Dorfzentrum AG (Absprache mit der Einwohnergemeinde Deitingen)	100000.00	0.00
029.362.00	Beitrag an Musikschulen	9000.00	9000.00
029.362.01	Beitrag an Schullager	5000.00	6000.00
029.362.04	Kirchgemeinde	500.00	500.00
029.362.05	Kant.Verb. Bürgergemeinden + Waldeigentümer	5500.00	5000.00
029.362.09	Beitrag Solothurner Waldtage 2014	2000.00	0.00
029.362.10	Kosten Generalabo Die Anzahl GA's (4 Stk.) wird beibehalten.	47500.00	45200.00
029.362.11	Verwaltungskosten Generalabo	2400.00	2400.00
029.361.12	Gratisabgabe Weihnachtsbäume	12000.00	12000.00
029.365.12	Transportpiste Musical	17000.00	0.00
Über folgenden Budgetposten will GP Schläfli separat abstimmen:			
029.365.21	Sportschützen, Gesuch Elektr. Trefferanzeigen	10000.00	0.00
Abstimmung: Ohne Gegenstimme wird dieser Budgetposten genehmigt.			
029.431.10	Einnahmen Generalabo Erhöhung Kosten für eine Tageskarte von Fr. 30.00 auf Fr. 35.00 (ab GA-Datum 01.04.2013)	41000.00	37000.00
<u>Liegenschaften des Finanzvermögens</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
060.314.00	Gebäudeunterhalt (leichte Innen-Renovation Waldhaus, inkl. Mobiliar)	29000.00	9000.00
060.314.01	Feldwege Einwohnergemeinde	55000.00	92000.00
060.361.00	Erschliessung Stöcklimatt	30000.00	50000.00
060.423.04	Entsch. Wasserfassung Mürgelen	1330.00	1330.00
<u>Kiesrechnung</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
087.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	27000.00	33000.00
087.301.01	Besoldungen Betriebspersonal	160000.00	160000.00
087.310.00	Büromaterial, Telefon, Inserate, Spesen, usw.	15000.00	10000.00
087.311.00	Anschaff. Mobilien, Werkzeuge	6000.00	8000.00
087.313.03	Treibstoffe, Schmiermittel	90000.00	90000.00
087.315.00	Unterhalt und Reparaturen	50000.00	50000.00
087.316.00	Miete Maschinen	20000.00	20000.00
087.318.02	Arbeiten durch Dritte	60000.00	60000.00
087.318.04	Aufwand für Vorabklärungen	50000.00	60000.00
087.361.00	Rodungsausgleichsabgabe	45000.00	0.00
087.434.00	Deponiegebühren für Aushubmaterial 27'000 m3 à Fr. 11.00 (durchschnittlicher Preis)	297000.00	399000.00
087.435.00	Erlös aus Kieslieferungen 50'000 m3 à Fr. 14.65 (durchschnittlicher Preis)	732500.00	567000.00
<u>Archivkommission</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
088.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	5500.00	5500.00
088.310.00	Archiv- u. Büromaterial, etc.	1000.00	1500.00
088.318.09	Repro u. Mat. Aufbereitung	1000.00	2000.00

Forstrechnung	Budget 2013	Budget 2012
810.300.00 Besoldungen Behörden, Kommissionen	16000.00	14500.00
810.314.02 Wegbau und Unterhalt	2500.00	4000.00
810.318.03 Auslagen f. Forstbetriebe	130000.00	130000.00
810.435.00 Verkauf Nutzholz	95000.00	95000.00
810.435.02 Verkauf Energieholz	20000.00	20000.00
810.435.04 Verkauf Weihnachtsbäume	3000.00	1000.00
810.435.05 Verkauf Deckkäste	1200.00	1200.00
810.435.07 Verkauf Brennholzschnitzel	45000.00	32000.00

Von der Versammlung gehen keine Fragen zum Budget ein.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2013.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung vom 20.11.2012 genehmigt das Budget 2013 grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme.

GP Schläfli dankt Finanzverwalter Kofmel und Fiko-Präsident Gobet Philippe.

6. Mitteilungen

Forst

Kofmel Martin, Forstpräsident orientiert über Folgendes:

- Verkehrsberuhigung zwischen Forsthaus und Waldhaus/Spielplatz
- Ausstellplatz vor Forsthaus für die Feuerwehr (Auflage SGV)
- Deckkäste: Erhielt Reklamationen über die Deckkäste, dass sie bereits die Nadel fallen lassen. Von den Anwesenden kann niemand die Reklamation bestätigen.

Grube

Ablauf Erhöhung Deponieendhöhe:

- Dezember 2012: Vorprüfung durch Kanton abgeschlossen
- Januar 2013: Planaufgabe bei der Gemeinde
- Bis ca. Ende März 2013: Anhörung beim Bafu
- anschliessend Genehmigung durch BR und Regierungsrat

Feldwegsanierung 2012

Die Sanierung des Feldweges nördlich des Oeschbachs, Lischmatten, ab Mast Hochspannungsleitung bis an die Kantongrenze zu Wangen a/A konnte nun gestartet werden.

Stöcklimatt

Da der Gestaltungsplan der Grube diesen Sommer / Herbst Vorrang hatte, wurde das Projekt Stöcklimatt zurückgestellt. Im 2013 soll das Konzept vorgestellt und im 2014 sollen die Erschliessungsarbeiten vorgenommen werden (in Absprache mit EG).

Termine

Weihnachtsbaumabgabe: Samstag 22.12.2012

7. Verschiedenes

- **Flury Ursula:** Könnte man im Wald Robidog-Behälter montieren?
 - **GP Schläfli:** Der BR nimmt sich der Angelegenheit an.

Keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung.

Schlusswort

GP Schläfli bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung. Er lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ins Restaurant Kreuz ein und wünscht eine anschliessende gute Heimkehr.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Schläfli Urs
Bürgerpräsident

Galli Regula
Bürgerschreiberin